

Stadt Jena



Jenaer Statistik

Quartalsbericht III/96

Ein Informationsdienst der Statistikstelle im Einwohnermeldeamt

Inhaltsverzeichnis

Zu den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30. September 1995	3	Stadtarchiv, Bauaktenarchiv und Ernst-Abbe-Bücherei	26
Wohnbevölkerung (endgültige Angaben)	4	Beherbergungstätigkeiten, Gäste, Betten und Kapazitätsauslastung	27
Graphik: Bevölkerungsentwicklung 1970 - 30.6.1996	4	Besucher in Freibädern	27
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen (vorläufige Angaben)	5	Besucher in Hallenbädern	28
Ausländer in Jena	6	Sozialhilfestatistik	28
Natürliche Bevölkerungsbewegung	7	Klassen und Schüler in allgemeinbildenden Schulen Jenas	30
Graphik: Geburten	7	Studenten an der FSU	30
Graphik: Sterbefälle	7	Graphik: Entwicklung der Zahl der Studenten in Jena	31
Sterbefälle nach dem Alter	8	Studenten an der Fachhochschule Jena	32
Wanderungsbewegung der Bevölkerung (Übersicht)	8	Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität	33
Graphik: Zu- und Wegzüge 1986 bis 1995	8	Rettungswesen und Feuerwehr	33
Zuzüge nach Quellgebieten	9	Gemeindefinanzen	34
Wegzüge nach Zielgebieten	9		
Zu- und fortgezogene Erwerbstätige nach Wanderungsarten	10		
Immissionen	10		
Wohngeldberechnungen und -bewilligungen	11		
Antragstellung auf Erteilung einer Wohnberechtigungsbewilligung	12		
Vermittelte Wohnungen mit Belegungsbindung	12		
Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel	12		
Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen, Wohnräumen und Wohnflächen	13		
Arbeitssuchende, Arbeitslose, Vermittlungen und offene Stellen	13		
Graphik: Arbeitslose in Jena	14		
Arbeitslose in der kreisfreien Stadt Jena	14		
Leistungsempfänger in der Stadt Jena	14		
Arbeitslose nach Postleitzahlbereichen (30.6.1996)	15		
Bestand an Arbeitslosen und offene Stellen am Quartalsende nach Berufsabschnitten Jena-Stadt/Land	16		
Arbeitsförderungsmaßnahmen, Fortbildungs-, Umschulungs- und Einarbeitungsmaßnahmen	16		
Gewerbean- und -abmeldungen	16		
Verarbeitendes Gewerbe	17		
Graphik: Entwicklung des Auslandsumsatzes seit 1991	17		
Gemeldete Baugenehmigungen	19		
Gemeldete Baufertigstellungen	19		
Bauhauptgewerbe	20		
Ausbaugewerbe	20		
Insolvenzverfahren	20		
Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer, Angestellten und Arbeiter 1993 bis 1995	21		
Landwirtschaft: Schlachtungsstatistik	22		
Preisindex für die Lebenshaltung in Thüringen	22		
Einzelhandelspreise in Jena	23		
Bestandsentwicklung Kraftfahrzeuge	23		
Erteilung von Fahrerlaubnissen	23		
Straßenverkehrsunfälle	24		
Innerstädtischer Verkehr	24		
Ver- und Entsorgung	25		
Besucher ausgewählter Einrichtungen Jenas	26		
Besucher der Kulturarena 1996	26		

Zeichenerklärungen

p	vorläufige Werte
--	nichts vorhanden
0	Zahlenwert kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
...	Angaben fallen später an
r	berichtigte Angaben
S	geschätzte Zahlen
X	blockiertes Feld, Angaben nicht sinnvoll
.	Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen geheimzuhalten

Herausgeber: Statistikstelle im Einwohnermeldeamt, Jena, Postfach 10 03 38, 07703 Jena
Telefon: (03641) 49-2640, Fax: (03641) 49-2762.
Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Statistikstelle.
Redaktionsschluß: 16. Januar 1997

Zu den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30. September 1995

Nunmehr liegen die endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30. September 1995 fast komplett vor. Die Statistikstelle ist bemüht, bis zum Ende des I. Quartals 1997 eine umfassende Dokumentation der Ergebnisse zu veröffentlichen, teilweise auch bereits in der Gliederung nach Ortsteilen.

Einige wichtige Eckdaten sollen in den folgenden Ausführungen kurz vorgestellt werden.

11660 Gebäude mit Wohnraum wurden gezählt, darunter

11364 Wohngebäude und

241 sonstige Gebäude mit Wohnraum.

Der Rest sind Wohnheime (42) und Wohngebäude mit nur 1 oder 2 Ferien-/ Freizeitwohneinheiten (13).

Eine erste Frage stellt sich nach der Realität der bisherigen Wohnungsfortschreibung, die auf den Ergebnissen der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung von 1981 basierte. Mit der Gebäude- und Wohnungszählung September 1995 wurden erfaßt:

	Wohneinheiten insgesamt	davon:	
		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
in Wohngebäuden	47602 ¹⁾	47385	217
in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	460 ¹⁾	433	27
in Wohnheimen	1922	1815	107
in Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Ferien-/ Freizeitwohneinheiten	14	14	--
insgesamt	49998	49647	351

¹⁾ Summe der kursiv gedruckten Zahlenwerte = Gegenstand der DDR - Fortschreibung

Gegenstand der Fortschreibung aus der DDR-Zählung von 1981 waren die Wohneinheiten in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die mit den Wohneinheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 identisch sind. Daraus ergibt sich:

erfaßte Wohneinheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum in der Zählung vom 30. September 1995	48062
fortgeschriebene Anzahl der Wohneinheiten in Wohn- und Nichtwohngebäuden aus der Zählung vom 31. 12. 1981 per 30. 09. 1995	48145
Differenz	69

Die ermittelte Abweichung von 69 Wohneinheiten = 0,14 Prozent nach fast 14 Jahren Fortschreibung ist außerordentlich gering und stellt der Qualität sowohl der Fortschreibung als auch der Neuerfassung der Daten ein gutes Zeugnis aus. Man kann also im Allgemeinen von der Verlässlichkeit der Daten ausgehen.

Eine zweite Frage ist, welche Erfassungskomplexe der Gebäude- und Wohnungszählung von besonderer Wichtigkeit und von besonderem Interesse sind. Geht man davon aus, daß die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ gutem Wohnraum auch weiterhin eine Schlüsselrolle spielt, kann man sich bei einer ersten groben Sichtung der Ergebnisse auf die Wohngebäude (11364) und die in ihnen enthaltenen Wohnungen (47385, ohne Ferien-/Freizeitwohnungen 47369) konzentrieren.

Altersstruktur der Jenaer Wohngebäude und der in ihnen enthaltenen Wohnungen

Eine Übersicht vermittelt folgendes Bild:

Gebäude von bis errichtet	Wohngebäude	darin enthaltene Wohnungen
	Anteil in Prozent	
bis 1918	28,7	19,0
1919 bis 1948	39,4	20,9
1949 bis 1990	25,3	56,2
1991 und später	6,6	3,9

Die Aufstellung zeigt: mehr als zwei Drittel aller Gebäude stammt aus der Zeit vor 1948, fast 29 Prozent aller Gebäude stammen sogar aus dem Deutschen Kaiserreich und noch früheren Bauperioden. Allerdings be-

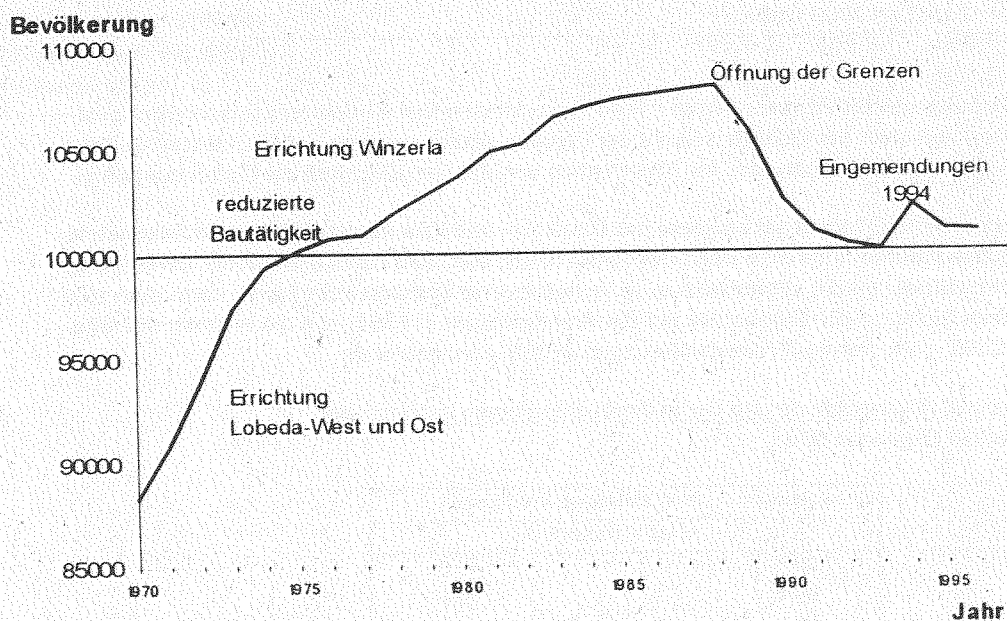
1. Wohnbevölkerung

1.1 Bevölkerungsbestand nach endgültigen Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik

	Am Stichtag			
	30.09.1995	31.12.1995	31.03.1996	30.06.1996
Bevölkerung insgesamt	101372	101061	100990	100874
davon männlich	48905	48820	48877	48846
weiblich	52467	52241	52113	52028

Bevölkerungsentwicklung 1970 bis 30.6.1996 (endgültige Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik)

Jahr	Bevölkerungsbestand	Jahr	Bevölkerungsbestand
	Personen		Personen
1970	88346	1984	107062
1971	90839	1985	107401
1972	94060	1986	107610
1973	97463	1987	107774
1974	99431	1988	108010
1975	100180	1989	105825 (Öffnung der Grenzen)
1976	100810	1990	102518
1977	100979	1991	100967
1978	102025	1992	100390
1979	102893	1993	100093
1980	103718	1994	102204 (Eingemeindungen)
1981	104946	1995	101061
1982	105325	31.03.1996	100990
1983	106555	30.06.1996	100874



1.2 Wohnbevölkerung nach Altersgruppen nach vorläufigen Angaben des Einwohnermeldeamtes

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung insgesamt am (p)				
	31.07.1996	31.08.1996	30.09.1996	31.10.1996	30.11.1996
0 - 3 Jahre	1750	1782	1786	1806	1824
3 - 6 Jahre	2116	2062	2017	1974	1925
6 - 16 Jahre	12807	12760	12727	12674	12616
16 - 18 Jahre	2810	2812	2818	2821	2823
18 - 25 Jahre	8821	8792	8784	8868	8832
25 - 27 Jahre	2996	2995	2982	2973	2976
27 - 45 Jahre	28229	28183	28156	28155	28079
45 - 60 Jahre	21325	21309	21286	21267	21255
60 - 65 Jahre	5236	5265	5305	5334	5364
65J. und älter	13513	13515	13509	13530	13511
insgesamt	99603	99475	99370	99402	99205

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung männlich am (p)				
	31.07.1996	31.08.1996	30.09.1996	31.10.1996	30.11.1996
0 - 3 Jahre	893	914	916	923	935
3 - 6 Jahre	1113	1083	1062	1037	1009
6 - 16 Jahre	6550	6536	6523	6499	6467
16 - 18 Jahre	1436	1430	1433	1435	1434
18 - 25 Jahre	4633	4639	4627	4636	4622
25 - 27 Jahre	1551	1554	1548	1550	1560
27 - 45 Jahre	14345	14333	14316	14322	14289
45 - 60 Jahre	10387	10372	10360	10354	10345
60 - 65 Jahre	2491	2508	2527	2542	2560
65J. und älter	4611	4610	4609	4619	4616
insgesamt	48010	47979	47921	47917	47837

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung weiblich am (p)				
	31.07.1996	31.08.1996	30.09.1996	31.10.1996	30.11.1996
0 - 3 Jahre	857	868	870	883	889
3 - 6 Jahre	1003	979	955	937	916
6 - 16 Jahre	6257	6224	6204	6175	6149
16 - 18 Jahre	1374	1382	1385	1386	1389
18 - 25 Jahre	4188	4153	4157	4232	4210
25 - 27 Jahre	1445	1441	1434	1423	1416
27 - 45 Jahre	13884	13850	13840	13833	13790
45 - 60 Jahre	10938	10937	10926	10913	10910
60 - 65 Jahre	2745	2757	2778	2792	2804
65J. und älter	8902	8905	8900	8911	8895
insgesamt	51593	51496	51449	51485	51368

1.3 Ausländer in Jena (Quelle: Städtisches Melderegister)

1.3.1 Nach der Herkunft (Erdteile)

Herkunft	am Stichtag 30.09.1996				Anteil der Kontinente an insgesamt			
	insgesamt	davon:		Kinder unter 16 Jahre	insgesamt	davon:		Kinder unter 16 Jahre
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	
Personen				in Prozent				
insgesamt	2122	1395	727	260	100,0	100,0	100,0	100,0
davon:								
Europa	1317	848	469	151	62,1	60,8	64,5	58,1
Asien	509	333	176	80	24,0	23,9	24,2	30,8
Afrika	193	152	41	23	9,1	10,9	5,6	8,8
Amerika	89	53	36	6	4,2	3,8	5,0	2,3
Australien	2	1	1	--	0,1	0,1	0,1	--
Staatenlos	6	4	2	--	0,3	0,3	0,3	--
ungeklärte Staatsangehörigkeit	6	4	2	--	0,3	0,3	0,3	--

1.3.2 Ausgliederung ausgewählter Länder

Anteil des Landes am eigenen Kontinent

Europa

GUS, Russ. Föd.	194	108	86	29	14,7	12,7	18,3	19,2
Bosnien-Herz.	55	31	24	15	4,2	3,7	5,1	9,9
Ukraine	131	79	52	21	9,9	9,3	11,1	13,9
Jugoslawien	97	89	8	3	7,4	10,5	1,7	2,0
Italien	85	61	24	8	6,5	7,2	5,1	5,3
Türkei	148	124	24	22	11,2	14,6	5,1	14,6
Bulgarien	60	33	27	6	4,6	3,9	5,8	4,0
Griechenland	52	33	19	4	3,9	3,9	4,1	2,6

Asien

Armenien	70	40	30	18	13,8	12,0	17,0	22,5
Vietnam	107	69	38	26	21,0	20,7	21,6	32,5
VR China	39	23	16	6	7,7	6,9	9,1	7,5
Jemen	30	18	12	4	5,9	5,4	6,8	5,0
Japan	21	6	15	--	4,1	1,8	8,5	--

Afrika

Libyen	28	23	5	7	14,5	15,1	12,2	30,4
Sudan	25	18	7	3	13,0	11,8	17,1	13,0
Nigeria	12	12	--	--	6,2	7,9	--	--
Ägypten	14	10	4	5	7,3	6,6	9,8	21,7
Zaire	29	18	11	4	15,0	11,8	26,8	17,4

Amerika

USA	30	16	14	1	33,7	30,2	38,9	16,7
Kuba	21	17	4	--	23,6	32,1	11,1	--
Chile	11	6	5	3	12,4	11,3	13,9	50,0
Brasilien	10	2	8	1	11,2	3,8	22,2	16,7

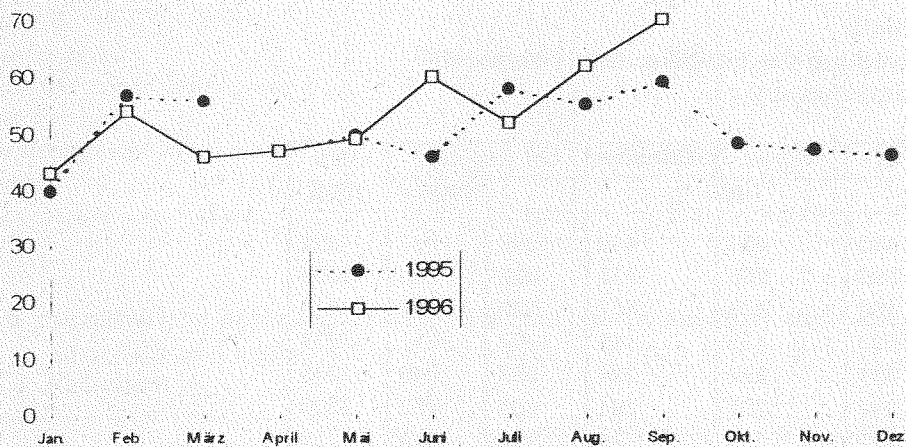
1.4 Natürliche Bevölkerungsbewegung

1.4.1 Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle (Übersicht)

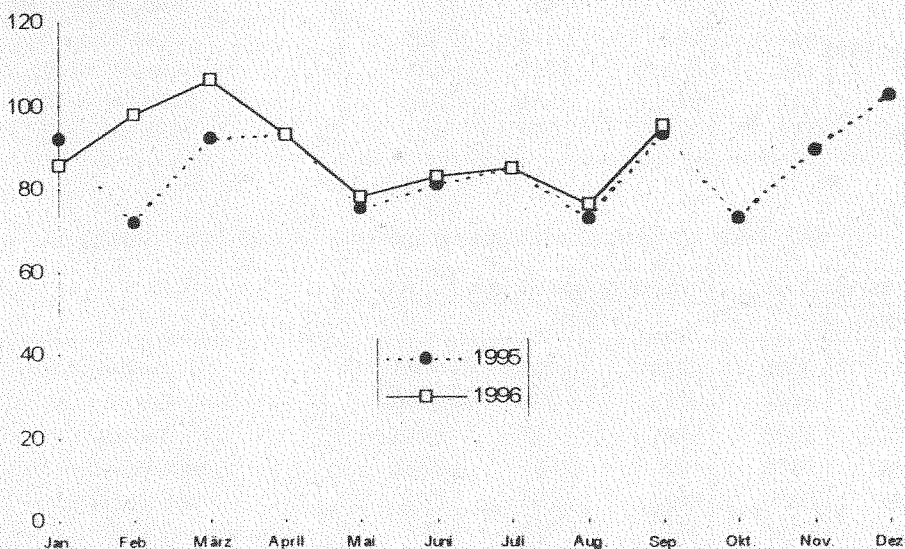
(Quelle: Juli, August vom Thüringer Landesamt für Statistik, September eigene Ermittlungen)

	Mengen- einheit	Juli	August	September	III. Quartal	
		1996 p			1995	1995
Eheschließungen insgesamt	Anzahl	44	44	36	124	113
Lebendgeburten insgesamt	Personen	52	62	70	184	172
davon männlich	Personen	20	36	32	88	91
weiblich	Personen	32	26	38	96	81
Sterbefälle insgesamt	Personen	85	76	95	256	251
davon männlich	Personen	42	32	49	123	124
weiblich	Personen	43	44	46	133	127
Saldo Geburten/Sterbefälle						
insgesamt	Personen	-33	-14	-25	-72	-79
davon männlich	Personen	-22	4	-17	-35	-33
weiblich	Personen	-11	-18	-8	-37	-46

Geburten



Sterbefälle



1.4.2 Sterbefälle nach dem Alter (Quelle: eigene Ermittlungen, Abweichungen zu den landesamtlichen Zahlen ergeben sich aus unterschiedlicher Erfassungsmethodik)

Gestorbene davon im Alter	Juli 1996			August 1996			September 1996			III. Quartal 1996			III Quartal 1995 ins- gesamt
	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	
	Personen	Personen	Prozent	Personen	Personen	Prozent	Personen	Personen	Prozent	Personen	Personen	Prozent	
insgesamt	42	37	100,0	33	44	100,0	49	46	100,0	124	127	100,0	100,0
von 0-3Jahre	--	--	--	--	--	--	1	--	1,1	1	--	0,4	0,4
von 4-25Jahre	1	1	2,5	--	--	--	--	--	--	1	1	0,8	1,6
von 26-35Jahre	--	--	--	--	--	--	2	--	2,1	2	--	0,8	1,6
von 36-45Jahre	1	1	2,5	1	1	2,6	5	--	5,3	7	2	3,6	4,3
von 46-55Jahre	6	1	8,9	6	1	9,1	4	--	4,2	16	2	7,2	7,5
von 56-60Jahre	2	3	6,3	--	1	1,3	3	1	4,2	5	5	4,0	6,3
von 61-65Jahre	3	2	6,3	2	2	5,2	3	2	5,3	8	6	5,6	6,3
von 66-70Jahre	4	2	7,6	6	3	11,7	8	4	12,6	18	9	10,7	11,5
von 71-75Jahre	5	5	12,7	3	5	10,4	4	6	10,5	12	16	11,2	12,3
von 76-80Jahre	6	6	15,2	4	8	15,6	7	5	12,6	17	19	14,3	4,7
von 81-85Jahre	6	6	15,2	3	6	11,7	5	13	18,9	14	25	15,5	17,0
86 Jahre u. älter	8	10	22,8	8	17	32,5	7	15	23,2	23	42	25,9	26,5

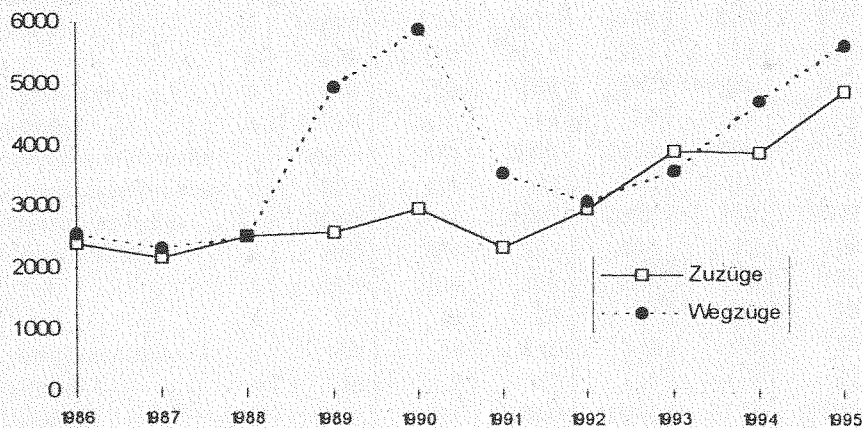
1.5 Wanderungsstatistik

1.5.1 Wanderungsbewegung der Bevölkerung (Übersicht)

(Quelle: eigene Ermittlungen)

Personen	Juli	August	September	III. Quartal		Jahr 1995
	1996 p					
Zuzüge insgesamt	460	433	449	1342	1267	4892
davon: männlich	295	255	272	822	780	3074
weiblich	165	178	177	520	487	1818
Fortzüge insgesamt	603	429	425	1457	1711	5628
davon: männlich	361	222	224	807	949	3235
weiblich	242	207	201	650	762	2393
Wanderungsbilanz insg.	-143	4	24	-115	-444	-736
davon: männlich	-66	33	48	15	-169	-161
weiblich	-77	-29	-24	-130	-275	-575

Zu- und Wegzüge 1986 bis 1995



1.5.2. Zuzüge nach Quellgebieten

(Quelle: eigene Ermittlungen, Angaben in Prozent)

	Zuzüge männlicher Personen			Zuzüge weiblicher Personen		
	von nach Jena					
	Juli	August	September	Juli	August	September
	1996					
Baden-Württemberg	2,9	4,8	4,5	4,6	5,0	8,1
Bayern	2,2	5,3	6,6	3,3	6,3	7,5
Berlin	0,7	2,6	0,8	1,3	3,1	1,2
Brandenburg	0,4	--	1,6	--	--	0,6
Bremen	--	--	0,4	--	--	--
Hamburg	0,4	--	--	--	--	0,6
Hessen	1,1	0,9	4,5	2,0	1,3	5,6
Mecklenburg-Vorpommern	--	--	0,4	0,7	2,5	1,2
Niedersachsen	1,8	2,6	4,9	4,0	3,8	4,3
Nordrhein-Westfalen	3,6	5,3	3,3	5,3	5,6	3,1
Rheinland-Pfalz	1,4	--	0,4	4,0	2,5	0,6
Saarland	0,7	--	--	1,3	--	--
Sachsen	2,2	3,5	3,7	6,0	6,9	9,3
Sachsen-Anhalt	1,4	1,8	2,1	4,0	1,3	3,1
Schleswig-Holstein	0,4	1,8	--	0,7	1,9	--
Thüringen	16,5	17,6	18,1	24,5	32,5	32,3
Ausland	64,4	53,7	48,6	38,4	27,5	22,4

1.5.3. Wegzüge nach Zielgebieten

(Quelle: eigene Ermittlungen, Angaben in Prozent)

	Wegzüge männlicher Personen			Wegzüge weiblicher Personen		
	aus Jena nach					
	Juli	August	September	Juli	August	September
	1996					
Baden-Württemberg	1,7	3,9	2,4	2,2	4,9	4,3
Bayern	5,2	7,7	6,7	8,2	7,1	12,0
Berlin	1,2	1,4	5,3	1,3	1,6	2,7
Brandenburg	1,7	1,0	1,9	1,7	1,1	2,2
Bremen	--	--	--	--	--	--
Hamburg	--	0,5	1,0	--	--	--
Hessen	2,6	1,4	1,4	3,5	3,8	2,2
Mecklenburg-Vorpommern	0,3	0,5	--	--	--	--
Niedersachsen	1,2	1,0	1,0	2,2	2,2	1,6
Nordrhein-Westfalen	2,9	2,9	3,4	2,6	8,2	1,6
Rheinland-Pfalz	0,9	0,5	0,5	1,7	2,2	0,5
Saarland	--	--	--	--	--	--
Sachsen	2,6	3,4	4,8	3,0	2,7	3,8
Sachsen-Anhalt	0,6	1,4	2,9	0,4	2,2	2,2
Schleswig-Holstein	0,6	--	0,5	0,9	--	0,5
Thüringen	62,1	58,9	53,8	52,4	48,1	52,2
Ausland	16,5	15,5	14,4	19,9	15,8	14,1

1.5.4 Zu- und fortgezogene Erwerbstätige nach Wanderungsarten in Personen (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Jahr				
	1991	1992	1993	1994	1995
<u>Wanderung insgesamt</u>					
Zuzüge insgesamt	921	1136	980	1148	1293
Fortzüge insgesamt	1620	1332	1258	1538	1979
Wanderungsbilanz	-699	-196	-278	-390	-686
davon:					
<u>Wanderung über die Landesgrenze</u>					
Zuzüge insgesamt	578	817	692	804	848
Fortzüge insgesamt	1272	912	651	740	818
Wanderungsbilanz	-694	-95	41	64	30
<u>Wanderung über die Kreisgrenzen</u>					
Zuzüge insgesamt	343	319	288	344	445
Fortzüge insgesamt	348	420	607	798	1161
Wanderungsbilanz	-5	-101	-319	-454	-716

2. Immissionen

(Quelle: Umwelt- und Naturschutzamt)

2.1 Schwefeldioxid (SO₂) - Angaben in mg/m³ Luft -

	Meß- stelle	Juli		August		September	
		1996	1995	1996	1995	1996	1995
Monatsmittel	1	0,004	0,007	0,004	0,011	0,006	0,006
	2	0,004	0,009	0,004	0,011	0,006	0,008
Maximales Tagesmittel	1	0,017	0,025	0,011	0,056	0,033	0,028
	2	0,015	0,030	0,009	0,057	0,031	0,063
Maximaler 30-Minutenwert	1	0,129	0,146	0,074	0,252	0,154	0,097
	2	0,134	0,189	0,071	0,172	0,146	0,174
Maximaler 3-h Mittelwert	1	0,087	0,100	0,043	0,144	0,115	0,067
	2	0,073	0,121	0,032	0,136	0,115	0,115

1 = Schillergäßchen

2 = Dammstraße

2.2 Ozon (O₃), Staub, Kohlenmonoxid (CO), Meßstelle Dammstraße -Angaben in mg/m³ Luft-

	Juli		August		September	
	1996	1995	1996	1995	1996	1995
Ozon (O₃)						
Monatsmittel	0,046	0,071	0,043	0,061	0,028	0,035
Maximales Tagesmittel	0,073	0,100	0,067	0,098	0,047	0,068
Max 30-Min Mittelwert	0,124	0,202	0,142	0,170	0,108	0,118
Max 3h-Mittelwert	¹⁾ 0,121	¹⁾ 0,196	¹⁾ 0,141	¹⁾ 0,170	¹⁾ 0,105	¹⁾ 0,116
Staub						
Monatsmittel	0,035	0,057	0,039	0,053	0,034	0,033
Maximales Tagesmittel	0,086	0,109	0,059	0,084	0,074	0,082
Max 30-Min Mittelwert	¹⁾ 0,423	¹⁾ 0,350	¹⁾ 0,219	0,384	¹⁾ 0,158	.
Max 3h-Mittelwert	0,221	0,209	0,145	0,191	0,143	0,128
Kohlenmonoxid (CO)						
Monatsmittel	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,8
Maximales Tagesmittel	0,6	0,7	0,7	0,8	1,1	0,9
Max 30-Min Mittelwert	1,0	1,4	1,3	1,4	2,3	2,2
Max 3h-Mittelwert	0,8	0,9	1,0	1,1	1,6	1,5

¹⁾ 1-h Mittelwert

Grenzwerte lt. TA-Luft: IW 1 = zulässige Dauerbelastung

IW 2 = zulässige kurzfristige Belastung

Schwefeldioxid

Kohlenmonoxid:

Staub:

IW 1 = 0,14 mg/m³

IW 1 = 10 mg/m³

IW 1 = 0,15 mg/m³

IW 2 = 0,40 mg/m³

IW 2 = 30 mg/m³

IW 2 = 0,30 mg/m³

EG-Richtwerte

Ozon: Information an die Bevölkerung bei 0,18 mg/m³

Warnstufe (Presse, Rundfunk, TV) bei 0,36 mg/m³

3. Wohnungswesen, Wohnungsbestand

3.1 Wohngeldberechnungen und -bewilligungen

(Quelle: Wohnungsförderungsamt)

	Mengen- einheit	1996			1995	1994	
		Juli	August	Sept.	III. Quartal		
Durchgeführte Berechnungen	Anzahl	1384	1176	972	3532	6174	3352
darunter							
Bewilligungen	Anzahl	1212	977	826	3015	4942	2966
davon: Mietzuschuß	Anzahl	1196	944	793	2933	4848	2888
Lastenzuschuß	Anzahl	16	33	33	82	94	78
Von den Bewilligungen insgesamt sind							
Bewilligungen für Senioren	Anzahl	230	150	96	476	1034	502
Bewilligungen für Arbeitslose	Anzahl	427	360	313	1100	1599	1143
Auszahlungen insgesamt	1000 DM	761	833	886	2480	2246	3358
Anteil der Bewilligungen an den durchgeführten Berechnungen	Prozent	87,6	83,1	85,0	85,4	80,0	88,5

3.2 Antragsstellung auf Erteilung einer Wohnberechtigungsbesccheinigung (Quelle: Wohnungsförderungsamt)

	1996			
	Juli	August	Sept.	III. Quartal
Angenommene Anträge im Berichtszeitraum insgesamt:	176	203	180	559
davon: ausgestellte Wohnberechtigungsscheine insgesamt:	171	200	178	549
davon: - Einraumwohnungen	89	115	99	303
- Zweiraumwohnungen	30	34	25	89
- Dreiraumwohnungen	28	27	25	80
- Vierraumwohnungen	19	20	25	64
- Wohnungen mit 5 und mehr Wohnräumen	5	4	4	13
Ablehnungsbescheide	5	3	2	10

3.3 Vermittelte Wohnungen mit Belegungsbindung (Quelle: Wohnungsförderungsamt)

	1996			
	Juli	August	Sept.	III. Quartal
Vermittelte Wohnungen insgesamt:	49	52	53	154
davon:				
- Einraumwohnung	17	23	21	61
- Zweiraumwohnung	10	9	5	24
- Dreiraumwohnung	17	11	14	42
- Vierraumwohnung	4	9	12	25
- Wohnungen mit 5 und mehr Wohnräumen	1	--	1	2
darunter: Wohnungen mit Besetzungsrecht insgesamt:	24	16	23	63

Die Angaben der Tabellen 3.2 und 3.3 sind mit den entsprechenden Angaben der Vorjahre auf Grund veränderter gesetzlicher Bestimmungen nicht mehr vergleichbar (Auslaufen von Übergangsbestimmungen lt. Einigungsvertrag im Beitrittsgebiet).

3.4 Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengeneinheit	1991	1992	1993	1994	1995
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	6	26	236	40	123
darunter:						
- in Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	6	26	25	29 ¹⁾	18 ¹⁾
- in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	--	--	207	--	100 ¹⁾
Durchschnittliche Miete je m ² Wohnfläche	DM	--	--	7,66	--	7,47
Bundes-/ Landesmittel insgesamt	1000 DM	412	1795	19173	2372	9040
darunter im:						
1. Förderungsweg	1000 DM	--	264	12832	100	8216
Vereinbarte Förderung	1000 DM	412	1531	6341	2272	824
Objektbezogene Beihilfen ²⁾	1000 DM	11	48	171	15	145

¹⁾ ohne Eigentumswohnungen ²⁾ erste Jahresrate

3.5 Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen, Wohnräumen und Wohnflächen ¹⁾

III. Quartal	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾										Wohnfläche 100 m ²
	insgesamt	davon mit... Räumen ³⁾								Räume ³⁾	
		1	2	3	4	5	6	7 u. mehr			
								WE	Räume ³⁾		
Anzahl p											
Bestand am 30.06.1996	48324	2519	3890	10084	19595	9234	2270	732	5461	184182	30607
+Zugang durch Neubau ⁴⁾	43	2	1	5	17	9	3	6	44	194	43
+Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ⁴⁾	105	--	13	41	34	12	3	2	14	377	67
-Totalabgang ⁴⁾	4	--	--	--	3	--	1	--	--	18	4
-Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ^{4),5)}	356	--	5	82	209	26	25	9	63	1435	254
Bestand am 30.09.1996	48112	2521	3899	10048	19434	9229	2250	731	5456	183300	30459

¹⁾ Eigene Fortschreibung, Ausgangsdaten per 31.12.1994 vom Thüringer Landesamt für Statistik

²⁾ ohne Wohnheime ³⁾ einschließlich Küchen

⁴⁾ einschließlich Nachmeldungen aus früheren Zeiträumen

⁵⁾ nur zeitweiser Abgang durch Baumaßnahmen

4. Arbeitsmarkt

4.1 Arbeitssuchende, Arbeitslose, Vermittlungen und offene Stellen (Quelle: Arbeitsamt Jena ^{1),4)})

	1996			1995		
	Juli	August	September	Juli	August	September
Arbeitssuchende insgesamt	14025	13956	13843	12500	12899	12424
darunter: Arbeitslose	9447	9357	9183	7585	7706	7391
davon: Männer	4436	4318	4149	2961	3016	2980
Frauen	5011	5039	5034	4624	4690	4411
von den Arbeitslosen sind						
Jugendliche unter 20 Jahre	365	410	354	268	291	263
Jugendliche 20 bis unter 25 Jahre	763	721	712	726	726	665
Ausländer	117	123	123	134	137	139
Schwerbehinderte	263	262	243	203	207	203
Männer 55 Jahre und älter	1000	992	962	408	438	445
Frauen 55 Jahre und älter	1091	1110	1143	702	739	717
Langzeitarbeitslose Männer	660	663	647	.	.	.
Langzeitarbeitslose Frauen	1569	1558	1569	.	.	.
Alleinerziehende	862	867	867	860	851	813
Vermittlungen ³⁾	787	729	1011	776	814	877
offene Stellen	700	695	707	889	844	1003
Arbeitslosenquote in % ²⁾	15,6	15,4	15,1	12,5	12,7	12,1

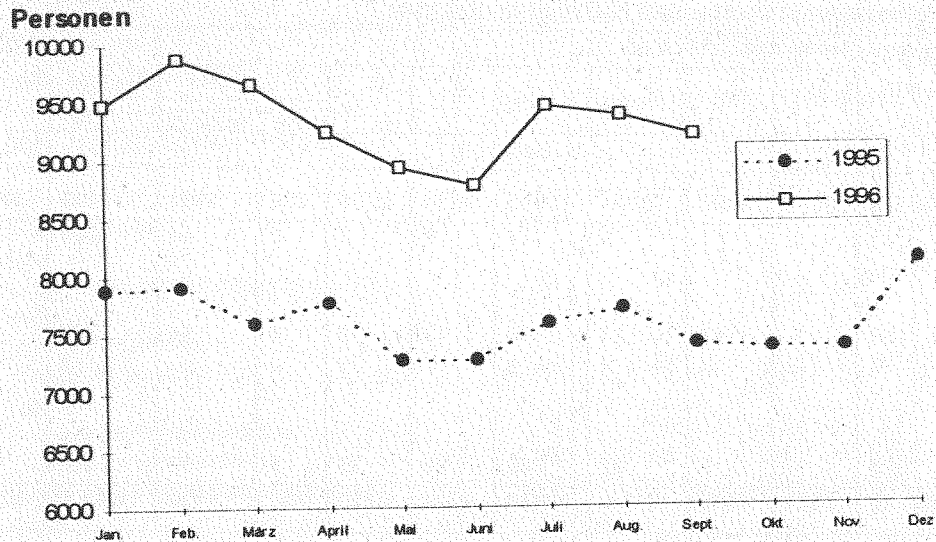
¹⁾ Kennziffern betreffen Hauptamt Jena (einschließlich ehemaligen Landkreis Jena)

²⁾ ab April 1996 Berechnungsbasis: abhängige zivile Erwerbspersonen per 30.6.95

³⁾ Zugang im Laufe des Monats

⁴⁾ Die Gemeinde Dröbnitz wurde mit Wirkung vom 1.1.95 aus dem Hauptamt ausgegliedert.

Arbeitslose in Jena
(Bereich: Hauptamt)
(Quelle: Arbeitsamt Jena)



4.2 Arbeitslose in der kreisfreien Stadt Jena
(Quelle: Arbeitsamt Jena)

	1996			1995		
	Juli	August	September	Juli	August	September
insgesamt	7132	7064	6933	5681	5980	5735
davon: Männer	3349	3260	3132	2218	2340	2312
Frauen	3783	3804	3801	3463	3640	3423
Arbeitslosenquote in %	15,0	14,9	14,6	11,9	12,6	12,1

4.3 Leistungsempfänger in der Stadt Jena
(Quelle: Arbeitsamt Jena)

Leistungsart	Stichtag:	
	30.9.96	30.9.95
Arbeitslosengeld	4508	3177
Arbeitslosenhilfe	1921	1460
Eingliederungsgeld/ Eingliederungshilfe	31	20
Altersübergangsgeld	1025	1924

4.4 Arbeitslose nach Postleitzahlbereichen - Stand: 30.06.1996-

(Quelle: Bundesanstalt für Arbeit Nürnberg) Keine amtlichen Zahlen, ohne 1994 eingemeindete Gemeinden

Auf Grund mehrerer Nachfragen haben wir uns entschlossen, auch für 1996 (Stand: 30.6. wie im Vorjahr) eine Aufbereitung der Arbeitslosenzahlen nach Postleitzahlbereichen zu veranlassen und zu veröffentlichen. Die im vergangenen Jahr dargestellten Einschränkungen in der Aussagefähigkeit der Kennziffern bestehen weiterhin; wir bitten die Nutzer, unseren Kommentar im Quartalsbericht III/95 (Seite 3) mit zu beachten.

Die bereits im vergangenen Jahr sichtbar gewordene Entwicklung hinsichtlich einer beginnenden sozialen Differenzierung innerhalb des Stadtgebietes hat sich im 2. Halbjahr 1995 und im 1. Halbjahr 1996 fortgesetzt. So erhöhte sich der Arbeitslosenanteil an den Einwohnern mit Hauptwohnsitz im arbeitsfähigen Alter im Postleitzahlbereich 07747 (Lobeda im weitesten Sinne) am stärksten, während sich in den übrigen Postleitzahlbereichen die positiven Abweichungen vom Stadtdurchschnitt verstärkten. Die relativ günstigste Lage wurde auch per 30. Juni 1996 für den Postleitzahlbereich 07749 (Wenigenjena, Wöllnitz, Ziegenhain) ermittelt.

	Stadt insgesamt	davon nach Postleitzahlbereichen ¹⁾				
		07743	07745	07747	07749	ohne Zuordnung
Einwohner mit Hauptwohnsitz im arbeitsfähigen Alter ²⁾	63778	15412	17607	21758	9001	--
Arbeitslose insgesamt	6890	1547	1742	2520	811	270
männlich	3336	770	866	1186	406	108
weiblich	3554	777	876	1334	405	162
Deutsche	6798	1535	1724	2463	806	270
Ausländer	92	12	18	57	5	--
Arbeiter	3446	774	879	1286	371	136
Angestellte	3444	773	863	1234	440	134
Vollbeschäftigte	6722	1495	1705	2478	786	258
Teilzeitbeschäftigte	168	52	37	42	25	12
aus Zeile 2 Arbeitslose unter 25 J.	703	155	155	299	67	27
davon						
Arbeitslose unter 20 J.	174	28	40	85	18	3
Arbeitslose 20 bis unter 25 Jahre	529	127	115	214	49	24
Arbeitslose über 55 Jahre	1637	424	371	576	213	53
Langzeitarbeitslose	1697	408	386	615	206	82
arbeitslose Aussiedler	28	--	--	23	4	1
arbeitslose Schwerbehinderte	218	57	54	82	18	7
Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Jena im arbeitsfähigen Alter in %						
30.6.96	10,8 ³⁾	10,0	9,9	11,6	9,0	.
30.6.95	8,4 ³⁾	8,3	8,1	9,2	7,3	.
Veränderung des Arbeitslosenanteils zum Vorjahr in Prozentpunkten	+2,4	+1,7	+1,8	+2,4	+1,7	.
Abweichungen vom Stadtdurchschnitt in Prozentpunkten						
30.6.96	--	-0,8	-0,9	+0,8	-1,8	.
30.5.95	--	-0,1	-0,3	+0,8	-1,1	.

¹⁾ Die Postleitzahlbereiche entsprechen im wesentlichen folgenden Ortsteilen bzw. Statistischen Bezirken (Abweichungen siehe Amtliches Straßenverzeichnis, Stand 31. Mai 1993):

07743 = Jena-Zentrum (041), Jena-West (042), Jena-Nord (043), Lößstedt (070), Zwätzen (120)

07745 = Ammerbach (010), Burgau (020), Göschwitz (030), Jena-Süd (044), Lichtenhain (050), Winzerla (090)

07747 = Lobeda-Ort (061), Lobeda-West (062), Lobeda-Ost (063), Anteil Lobeda-Ost auf Drackendorfer Flur (131)

07749 = Wenigenjena-Kernberge (081), Wenigenjena-Ort (082), Wenigenjena-Schlegelsberg (083), Wöllnitz (100), Ziegenhain (110)

²⁾ Frauen im Alter von 16 bis unter 60 Jahren, Männer im Alter von 16 bis unter 65 Jahren

³⁾ ohne nicht zugeordnete Arbeitslose

4.5 Bestand an Arbeitslosen und offene Stellen am Quartalsende nach Berufsabschnitten Jena-Stadt/Land (Quelle: Arbeitsamt Jena)

	III. Quartal 1996				III. Quartal 1995			
	Arbeits- lose	davon:		offene Stellen	Arbeits- lose	davon:		offene Stellen
		Männer	Frauen			Männer	Frauen	
insgesamt	9183	4149	5034	707	7391	2980	4411	1003
dar.: Keramiker/Glasmacher	271	94	177	5	248	63	185	3
Metallerzeuger, -bearbeiter	204	156	48	5	164	103	61	13
Schlosser, Mechaniker, zugeordnete Berufe	517	440	77	40	403	313	90	92
Ernährungsberufe	340	90	250	24	297	67	230	27
Bauberufe	477	475	2	39	314	312	2	34
Warenkauffeute	905	197	708	52	677	109	568	143
Verkehrsberufe	270	193	77	17	235	167	68	29
Organisations-, Verwal- tungs-, Büroberufe	1761	280	1481	86	1388	210	1178	134
Gesundheitsdienstberufe	183	34	149	27	158	24	134	43

4.6 Arbeitsförderungsmaßnahmen, Fortbildungs-, Umschulungs- und Einarbeitungsmaßnahmen (Quelle: Arbeitsamt Jena)

Hauptamt	1996		
	Juli	August	Sept.
Beschäftigte in ABM	1202	1172	1149
Vermittlungen im Laufe des Monats in ABM	54	36	119
Beschäftigte in LKZ ¹⁾	572	526	570
Vermittlungen im Laufe des Monats in LKZ ¹⁾	26	19	50
Eintritte in F u. U seit Jahresbeginn ²⁾	1318	1537	1741

¹⁾ Lohnkostenzuschuß-Ost

²⁾ Fortbildungs-, Umschulungs- und Einarbeitungsmaßnahmen

5. Wirtschaft

5.1 Gewerbean- und -abmeldungen (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Wirtschafts- bereich	Veränderungs- art	1996			1995	
		Juli	August	Sept.	III. Quartal	
insgesamt ¹⁾	Anmeldungen	82	82	64	228	247
	Abmeldungen	46	73	62	181	159
	Saldo	+ 36	+ 9	+ 2	+ 47	+ 88
davon:	Anmeldungen	--	--	2	2	.
	Abmeldungen	--	--	3	3	.
	Saldo	--	--	- 1	- 1	.
produzieren- des Gewerbe ²⁾	Anmeldungen	5	12	10	27	41
	Abmeldungen	7	8	7	22	20
	Saldo	- 2	+ 4	+ 3	+ 5	+ 21
Handel Gastgewerbe	Anmeldungen	26	30	22	78	88
	Abmeldungen	21	37	27	85	67
	Saldo	+ 5	- 7	- 5	- 7	+ 21
Sonstige	Anmeldungen	51	40	30	121	118
	Abmeldungen	18	28	25	71	72
	Saldo	+ 33	+ 12	+ 5	+ 50	+ 46

¹⁾ ab Januar 1996 erfolgt eine andere Untergliederung der Davon-Positionen

²⁾ Angaben für 1995 einschließlich Industrie

³⁾ 1995 erfolgte noch keine gesonderte Angabe der Land- und Forstwirtschafts-Daten

5.2 Verarbeitendes Gewerbe
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

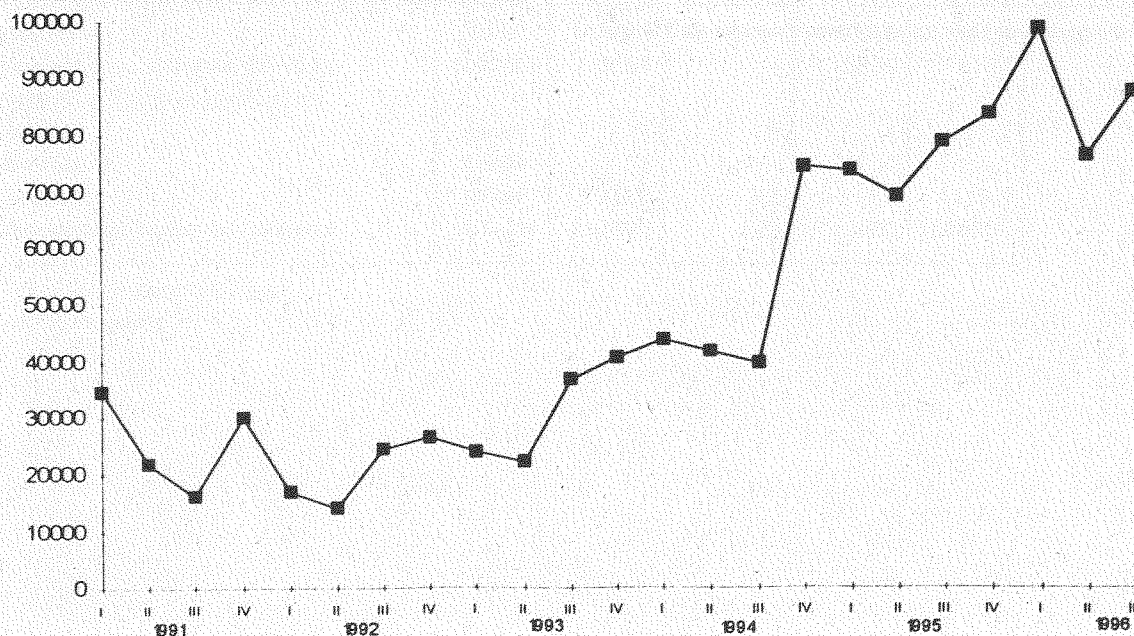
5.2.1 Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

	Mengen- einheit	1996			1995	
		Juli	August	Sept.	III. Quartal	
Betriebe	Anzahl	31	30	30	30	27
Beschäftigte	Personen	4351	4313	4391	4352	4862
darunter Arbeiter	Personen	2140	2148	2205	2164	2427
Geleistete Arbeiterstunden	1000 Std.	273	284	299	856	894
Löhne u Gehälter	TDM	21250	19211	19510	59971	56268
darunter Löhne	TDM	7388	6774	6726	20888	21028
Umsatz insgesamt	TDM	64020	63593	77792	205405	199066
darunter: Auslandsumsatz	TDM	27695	26224	33410	87329	78477

5.2.2 Umsatz je Arbeitstag, Arbeiterstunde und Beschäftigtem

Jahr	Monat	Umsatz je ...					
		Arbeitstag		Arbeiterstunde		Beschäftigtem	
		Jena	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen
		1000 DM		DM			
1996	Juli	2783	83656	235	186	14714	17939
	August	2891	90763	224	177	14744	18438
	September	3704	106748	260	193	17716	20494
1995	Juli	2978	72153	216	154	11294	13531
	August	2802	83974	205	154	14222	17187
	September	3432	96233	248	171	15956	18030
1995	Monatsdurchsch.	3668	87740	228	161	13854	16464
1994	Monatsdurchsch.	3600	77726	189	141	9695	14165
1993	Monatsdurchsch.	2627	58120	126	111	5533	10414

Entwicklung des Auslandsumsatzes seit 1991



5.2.3 Anteile der Jenaer Betriebe des verarbeitenden Gewerbes am Land Thüringen (Angaben in Prozent)

	1996			1995	
	Juli	August	Sept.	III. Quartal	
Betriebe	2,2	2,2	2,1	2,2	1,9
Beschäftigte insgesamt	4,1	4,0	4,0	4,0	4,3
darunter: Arbeiter	2,8	2,8	2,8	2,8	3,0
Geleistete Arbeiterstunden	2,6	2,5	2,6	2,6	2,6
Löhne und Gehälter	5,7	5,3	5,5	5,5	5,2
darunter: Löhne	3,2	3,0	3,0	3,1	.
Umsatz insgesamt	3,3	3,2	3,5	3,3	3,6
darunter: Auslandsumsatz	10,3	8,9	9,5	9,6	10,6

5.2.4 Strukturdaten im Verarbeitenden Gewerbe

	1.1.-30.09.1996			1.1.-30.09.1995		
	Betriebe	Beschäft.	Umsatz	Betriebe	Beschäft.	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM	Anzahl	Personen	1000 DM
Ernährungsgewerbe	2	.	.	3	357	100630
Bekleidungs-gewerbe	1	.	.	1	.	.
Verlags-gew., Druck-gew. Vervielf. v. bsp. Ton-, Bild- und Datenträgern	1	.	.	1	.	.
Chemische Industrie	2	.	.	2	.	.
Glas-gewerbe, Keramik, Verarbei- tung von Steinen und Erden	4	917	102642	5	1073	107780
Metallerzeugung und -bearbeitung	1	.	.	1	.	.
Herstellung v. Metallerzeugnissen	7	130	15536	4	91	8494
Maschinenbau	3	456	38444	2	.	.
Herst. v. Geräten d. Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. ä.	1	.	.	1	.	.
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2	.	.	1	.	.
Medizin, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	6	2294	412012	6	3151	329878
insgesamt	30	4530	630509	27	5720	684836

. = keine Angabe aus Datenschutzgründen (weniger als 3 Betriebe)

5.3 Bauwesen

5.3.1 Gemeldete Baugenehmigungen

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengen- einheit	1996	1995	1994
		III. Quartal		
<u>Insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)</u>				
-Gebäude/Baumaßnahmen	Anzahl	129	192	27
-Wohnungen insgesamt	Anzahl	150	469	21
-Wohnfläche	100 m ²	106	299	20
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	66497	140144	44238
<u>Errichtung neuer Wohngebäude</u>				
-Gebäude	Anzahl	50	87	14
-Wohnungen insgesamt	Anzahl	143	376	19
-Wohnfläche	100 m ²	95	250	16
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	24495	60928	4410
<u>Errichtung neuer Nichtwohngebäude</u>				
-Gebäude	Anzahl	9	20	7
-Wohnungen	Anzahl	5	19	--
-Nutzfläche	100 m ²	74	265	154
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	12229	53206	37506

5.3.2 Gemeldete Baufertigstellungen

(Quelle: eigene Ermittlungen)

	Mengen- einheit	1996p			
		Juli ¹⁾	August	Sept.	III. Quart.
<u>Insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)</u>					
-Gebäude/Baumaßnahmen	Anzahl	27	6	14	47
-Wohnungen insgesamt	Anzahl	60	27	61	148
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	192615	1774	7538	201927 ²⁾
<u>Errichtung neuer Wohngebäude</u>					
-Gebäude	Anzahl	9	--	8	17
-Wohnungen insgesamt	Anzahl	12	--	30	42
-Wohnfläche	100 m ²	13,8	--	27,7	41,5
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	3351	--	5836	9187
<u>Errichtung neuer Nichtwohngebäude</u>					
-Gebäude	Anzahl	7	1	1	9
-Wohnungen	Anzahl	1	--	--	1
-Nutzfläche	100 m ²	1108,9	3,8	6,5	1119,1
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	187523	522	650	188695 ²⁾

¹⁾ einschließlich Nachmeldungen

²⁾ mit Goethegalerie

5.3.3 Bauhauptgewerbe

(Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Vorbemerkung

Ab 1.1. 1996 wurde im Baugewerbe eine neue Wirtschaftszweigklassifikation gültig, die die völlige Vergleichbarkeit der statistischen Ergebnisse innerhalb der Europäischen Union gewährleistet.

Die Umstellung führte zu einer Verzögerung in der Aufbereitung, so daß zur Zeit die Angaben für das III. Quartal noch nicht im vollen Umfang zur Veröffentlichung bereitstehen.

Wir veröffentlichen deshalb nachfolgend nur einige Eckdaten, die vom Thüringer Landesamt für Statistik vorab bereitgestellt wurden.

	Mengen- einheit	1996				1995
		Juli	August	Sept.	III. Quartal	
Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Personen	975	1003	1014	997	1458
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	116	120	125	361	506
Löhne und Gehälter	1000 DM	3690	3565	3485	10740	15244
Umsatz insgesamt	1000 DM	17090	20281	16950	54321	58399
dar.: Baugewerblicher Umsatz	1000 DM	15683	19304	15995	50982	56742

¹⁾ Durchschnittswert für Quartal

5.3.4 Ausbaugewerbe

(Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Vorbemerkung

siehe Vorbemerkung Bauhauptgewerbe. Umgerechnete Daten für das III. Quartal 1995 liegen zur Zeit noch nicht vor, so daß ein Vergleich zum Vorjahr nicht möglich ist.

	Mengen- einheit	1996			
		Juli	August	Sept.	III. Quart.
Betriebe ¹⁾	Anzahl	26	26	26	26
Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Personen	1369	1399	1405	1391
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	154	156	153	463
Löhne und Gehälter	1000 DM	4725	4275	4281	13281
Umsatz insgesamt	1000 DM	20961	20638	21303	62902
dar.: Ausbaugewerbl. Umsatz	1000 DM	20654	20300	20780	61734

¹⁾ Durchschnittswert für Quartal

5.4 Insolvenzverfahren ¹⁾

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren							
	insgesamt		davon:				angemeldete Forderungen	
			eröffnete		mangels Masse abgelehnte			
	Land	darunter:	Land	darunter:	Land	darunter:	Land	darunter:
	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena
Anzahl						1000 DM		
1993	460	²⁾	185	²⁾	275	²⁾	²⁾	²⁾
1994	935	32	269	11	666	21	788084	²⁾
1995	1261	50	363	15	898	35	1661112	²⁾
1.1.-30.09.96	1251	52	320	16	931	36	1390355	40089

¹⁾ Insolvenz = Zahlungsunfähigkeit

²⁾ Angaben wurden nicht veröffentlicht

5.5 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer, Angestellten und Arbeiter 1993 bis 1995 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Land Thüringen

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Wirtschaftszweig	Jahr	Durchschnittliche Bruttojahresverdienste								
		der Arbeitnehmer			davon:					
		insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
			Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
DM										
Erfafte Bereiche insgesamt	1993	36334	37708	33131	42434	47950	37745	.	.	.
	1994	39735	41256	36026	47029	53267	41447	.	.	.
	1995	42897	44456	39479	51693	58742	45555	.	.	.
davon:										
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	1993	35665	37371	30343	42557	47842	35648	33021	34629	25142
	1994	39043	40899	32941	47627	53457	39427	35933	37705	27098
	1995	41968	43987	35985	52662	59420	43304	38033	39912	30068
darunter:										
Energie- und Wasserversorgung	1993	45243	46323	42186	49642	56400	43157	41623	42021	34892
	1994	47866	48858	44225	52405	58815	44952	44548	44813	36676
	1995	51313	52355	47630	55632	62289	48062	47985	48157	42408
Verarbeitende Industrie (ohne Hoch- und Tiefbau)	1993	32446	34426	28352	39508	44153	33317	29224	30909	24872
	1994	35955	38245	31153	44794	50055	37610	32175	34194	26986
	1995	40187	42945	34489	50831	57247	42175	35966	38379	29962
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	1993	39959	40011	39187	50652	58343	39411	38044	38058	/ ¹⁾
	1994	43385	43409	43024	55320	62868	43249	41072	41087	/ ¹⁾
	1995	43942	43892	44596	57903	65899	44798	40757	40770	/ ¹⁾
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1993	.	.	.	42138	48678	40484	.	.	.
	1994	.	.	.	45666	52097	43888	.	.	.
	1995	.	.	.	49765	55425	48015	.	.	.
darunter:										
Einzelhandel	1993	.	.	.	34399	38546	32698	.	.	.
	1994	.	.	.	37005	42622	34429	.	.	.
	1995	.	.	.	40626	47065	37086	.	.	.
Kreditinstitute	1993	.	.	.	43787	53960	41895	.	.	.
	1994	.	.	.	46804	55412	44912	.	.	.
	1995	.	.	.	51201	58411	49412	.	.	.
Versicherungsgewerbe	1993	.	.	.	47576	54504	45677	.	.	.
	1994	.	.	.	53513	59401	51643	.	.	.
	1995	.	.	.	55001	60895	52867	.	.	.

¹⁾ Gruppe ist auch landesweit so schwach besetzt, daß ein realer Ausweis nicht möglich ist.

5.6 Landwirtschaft: Schlachtungsstatistik (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

		Anzahl der Schlachtungen von beschauten, als tauglich beurteilten Tieren in Jena				
		Juli	August	September	III. Quartal	
		1996			1995	
Rinder	G	79	97	89	265	270
insgesamt	H	--	--	--	--	--
darunter:						
Bullen	G	64	70	65	199	227
	H	--	--	--	--	--
Kühe	G	7	12	10	29	34
	H	--	--	--	--	--
Färsen ¹⁾	G	7	12	10	29	9
	H	--	--	--	--	--
Kälber ²⁾	G	12	23	20	55	48
	H	--	--	--	--	--
Schweine	G	2558	2001	2246	6805	30486
	H	2	--	3	5	3
Lämmer, Schafe,	G	29	30	44	103	162
Hammel, Ziegen,	H	--	--	1	1	--
Pferde	G	--	--	--	--	--
	H	--	--	--	--	--

G = Gewerbliche Schlachtungen

H = Hausschlachtungen

¹⁾ weibliche Rinder über 220kg Lebendgewicht oder 150kg Schlachtgewicht, noch nicht gekalbt²⁾ bis zu 220kg Lebendgewicht oder 150kg Schlachtgewicht

6. Preise

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

6.1 Preisindex für die Lebenshaltung in Thüringen (Preisbasisjahr 1991 = 100)

	1996			1995		
	Juli	August	Sept.	Juli	August	Sept.
Alle privaten Haushalte	132,5	132,4	132,3	129,1	130,2	130,3
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit höherem Einkommen	129,4	129,3	129,2	126,2	127,3	127,3
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen	129,2	129,2	129,1	125,9	126,8	126,9
2-Personen-Rentnerhaushalt	134,3	134,3	133,7	130,9	132,0	131,9

¹⁾ Im Oktober 1995 erfolgte in Thüringen die Umbasierung auf das Basisjahr 1991 als gemeinsames Basisjahr für das frühere Bundesgebiet und die neuen Bundesländer. Sämtliche Angaben wurden neu berechnet.

6.2 Einzelhandelspreise in DM in Jena (Durchschnittspreise)

Ware	Mengen- einheit	1996			1995 ¹⁾		
		Juli	August	Sept.	Juli	August	Sept.
Rindfleisch zum Braten aus der Keule, ohne Knochen	1 kg	14,61	13,73	13,84	14,29	14,39	14,85
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	1 kg	10,45	10,39	10,39	9,14	9,08	9,18
Hackfleisch, halb Rind, halb Schwein	1 kg	7,57	7,91	7,91	9,81	9,03	9,04
Schinkenspeck, mager	1 kg	19,73	20,96	20,96	19,22	19,22	19,87
Feine Leberwurst, gute Qualität	1 kg	12,68	13,01	13,23	12,87	12,87	12,31
Brathähnchen, Tiefkühlkost	1 kg	3,60	3,67	3,65	3,85	3,85	3,97
Deutsche Markenbutter	250 g	1,84	1,84	1,84	1,80	1,81	1,81
Weizenmehl, Type 405	1 kg	0,62	0,62	0,62	0,65	0,65	0,65
Schnittbrot, Roggenvollkornbrot	500g	2,08	2,10	2,08	2,15	2,14	2,12
Zucker, fein	1 kg	1,72	1,72	1,72	1,73	1,73	1,73
Eiernudeln, Markenware	250g	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,96
Apfelsaft	1 l	1,36	1,31	1,21	1,39	1,39	1,39
Deutscher Sekt, Markenware	0,75 l	7,33	7,40	7,40	7,39	7,42	7,17
Speisekartoffeln, Handelsklasse 1	2,5 kg	2,32	1,76	1,61	3,15	2,10	1,64
Äpfel	1 kg	3,54	3,76	2,93	2,77	2,88	2,82
Bananen	1 kg	2,22	1,90	2,02	2,26	1,88	2,19

¹⁾ korrigierte Werte

7.0 Verkehrswesen

7.1 Bestandsentwicklung Kraftfahrzeuge (Quelle: Kfz-Zulassungsstelle)

	1996				1995	1994
	Juli	August	Sept.	III. Quartal		
KFZ - Bestände	49423	49550	49564	49564	49391	47723
darunter: ohne Anhänger	45520	45632	45655	45655	45391	43835
Saldo der Veränderungen	-31	+127	+14	+110	-24	+1131
Zugänge insgesamt	921	975	840	2736	2669	3579
darunter: Neuzulassungen	490	493	456	1439	1353	1771
Abgänge insgesamt	952	848	826	2626	2693	2448
darunter: durch Löschung	822	786	695	2303	2254	2290

7.2 Erteilung von Fahrerlaubnissen (Quelle: Kfz-Zulassungsstelle)

	1996			1995	1994	
	Juli	August	Sept.	III. Quartal		
Erteilte						
- Führerscheine	206	211	223	640	621	624
- Fahrgastbeförderungserlaubnisse	17	16	24	57	46	105
- Fahrlehrerscheine	--	--	--	--	--	--
- Internationale Führerscheine	21	18	14	53	92	81

7.3 Straßenverkehrsunfälle

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Unfallkategorie <hr/> Verunglückte Personen	1996				Zu- (+) bzw. Abnahme(-) gegenüber II. Quart. 96	1995
	Juli	August	Sept.	III. Quart.		III. Quart.
	Anzahl					
Unfälle insgesamt	264	301	323	888	+31	954
davon:						
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	43	44	65	152	+20	150
davon:						
Unfälle mit Getöteten	--	--	--	--	-2	2
Unfälle mit Verletzten	43	44	65	152	+22	148
davon:						
Unfälle mit Schwerverletzten	7	6	11	24	-2	28
Unfälle mit Leichtverletzten	36	38	54	128	+24	120
Unfälle mit nur Sachschaden insgesamt	221	257	258	736	+11	804
davon:						
schwerwiegende Unfälle	14	16	10	40	-3	80
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	1	4	2	7	-8	14
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	206	237	246	689	+22	710
Verunglückte Personen insgesamt	62	50	81	193	+19	186
davon:						
getötete Personen	--	--	--	--	-2	2
verletzte Personen	62	50	81	193	+21	184
davon:						
schwerverletzte Personen	9	7	12	28	-4	28
leichtverletzte Personen	53	43	69	165	+25	156

7.4 Innerstädtischer Verkehr

(Quelle: Jenaer Nahverkehrsgesellschaft mbH)

7.4.1 Fahrzeugbestand im Durchschnitt

	1996	1995	1994
	III. Quartal		
	Anzahl		
Straßenbahnen: Triebwagen	35	25	27
Beiwagen	32	33	36
Omnibusse	71	79	74

7.4.2 Gefahrene Wagenkilometer und beförderte Personen

	Mengen- einheit	1996	1995	1994
		III. Quartal		
Gefahrene Wagenkilometer				
Straßenbahnen: Triebwagen	1000 km	194	193	189r
Beiwagen ¹⁾	1000 km	42	258	258
Omnibusse	1000 km	880	862	889
Beförderte Personen (Straßen- bahn und Omnibus) insgesamt	1000 Pers.	4338	4862r	5196r
je Tag	Personen	47149	52849r	56478r
je Nutzfahrkilometer	Personen	3,9	3,7r	3,9r

¹⁾ Durch Einsatz der neuen Zweirichtungswagen auf der Linie1 sowie des Triebwagenverkehrs der Linie2 verringert sich der Einsatz der Beiwagen gegenüber 1995.

8. Ver- und Entsorgung

8.1 Elektrizitätsverteilung

(Quelle: Stadtwerke Jena GmbH)

	1996				1995	1994
	Juli	August	Sept.	III. Quartal		
	Megawattstunden					
Elektrizitätsbezug	29804	31147	31241	92192	83995	85732
Abgabe an Sondervertragskunden	19096	19899	18605	57600	55222	54542
Tarifikunden (Privathaushalte und Gewerbe)	9134	9607	10991	29732	23397	25704

8.2 Fernwärmeversorgung

(Quelle: Stadtwerke Jena GmbH)

	1996				1995	1994
	Juli	August	Sept.	III. Quartal		
	Megawattstunden					
Eingekaufte Menge	16890	13943	32493	63326	60578	76946
Verkaufte Menge	14247	10267	27313	51827	46597	50264

8.3 Erdgasverteilung

(Quelle: Stadtwerke Jena GmbH)

	1996				1995	1994
	Juli	August	Sept.	III. Quartal		
	Megawattstunden					
Erdgasbezug	16357	15559	27571	59487	53322	48767
Abgabe an:						
Sondervertragskunden	8035	8878	9404	26317	28744	27179
Sonderabnehmer u. Tarifikunden	7013	5436	15962	28411	20298	16660
darunter: private Haushalte	5610	4349	12770	22729	16302	13329

8.4 Müllabfuhr

(Quelle: Stadtwirtschaft Jena)

	1996				1995	1994
	Juli	August	Sept.	III. Quartal		
	t					
Müll/ Sperrmüll insgesamt:	2036	2243	2367	6646	6400	6415
davon:						
Hausmüll	1757	1876	1882	5515	5394	5840
Sperrmüll ¹⁾	279	367	485	1131	1006	575
Biomüll	529	595	550	1673	1342	1017

¹⁾ Holz im bereitgestellten Sperrmüll wurde ab 01.01.96 aussortiert und einer Verwertung zugeführt

9. Besucherstatistik

9.1 Besucher ausgewählter Einrichtungen Jenas (Quelle: jeweilige Einrichtung)

Einrichtung	1996			1995	
	Juli	August	September	III. Quartal	
Zeiss-Planetarium ²⁾	--	--	--	--	21832
Theaterhaus Jena ³⁾	782	--	118	900	1053
Haus auf der Mauer	1368	372	1106	2846	872
Jenaer Philharmonie ⁴⁾	.	--	.	.	190
Volkshaus ¹⁾	1190	1850	1801	4841	2904
dar. eigene Veranstaltungen	--	--	351	351	--
Botanischer Garten	4751	4592	2826	12169	13604
Stadtmuseum Alte Göhre	1339	1558	1918	4815	5713
Romantikerhaus	824	487	915	2226	1587
Phyletisches Museum	1751	1113	1449	4313	3151 r
Optisches Museum	1310	1600	2186	5096	3510
Goethe-Gedenkstätte	259	281	309	849	960
Schiller-Gedenkstätte	527	483	589	1599	415
Ernst-Haeckel-Haus ²⁾	--	--	--	--	568
Pelzer Werkstatt	--	--	323	323	400
Gedenkstätte Cospeda	1184	1026	1168	3378	2917

¹⁾ ohne Proben und Konzerte der Jenaer Philharmonie

²⁾ wegen Umbauarbeiten geschlossen

³⁾ im August Theaterferien

⁴⁾ im August Orchesterferien

9.2 Besucher der Kulturarena vom 12.7. - 17.8.96

	1996
Musikarena	29669
Theaterarena	345
Kinderarena	1500
Kulturarena insgesamt	31514

10. Stadtarchiv, Bauaktenarchiv und Ernst-Abbe-Bücherei (Quelle: jeweilige Einrichtung)

10.1 Übersichtstabelle

	1996			1995	
	Juli	August	September	III. Quartal	
Stadtarchiv					
Benutzer	38	113	117	268	231
Mündliche Anfragen	188	269	239	696	689
Schriftliche Anfragen	28	43	41	112	83
Bauaktenarchiv					
Benutzer	101	133	100	334	.
Akteneinsicht	281	277	770	1328	.
Ernst-Abbe-Bücherei					
Benutzer	5327	5879	6982	6982 ¹⁾	6359 ¹⁾
Entleihungen	52723	55678	58248	166649	125498

¹⁾ Angaben jeweils am Ende des letzten Quartalsmonats

10.2 Entliehene Materialien in der Ernst-Abbe-Bücherei

	1996			1995	
	Juli	August	Sept.	III. Quartal	
Entlehnungen insgesamt	52723	55678	58248	166649	125498
davon: Belletristik Kinder	5102	5183	5420	15705	13431
Belletristik Erwachsene	6199	5577	6077	17853	15962
Sachliteratur Kinder	2341	2815	2786	7942	5732
Sachliteratur Erwachsene	8273	9118	9554	26945	19212
Zeitschriften	7659	10795	10894	29348	20194
Schallplatten, MC, CD	12182	11942	12691	36815	28781
Videos	4542	4844	5264	14650	9181
Spiele	1682	1593	1611	4886	2580
Informationsbestand	2747	1820	1788	6355	6076
Bilder	171	141	163	475	249
Noten	1825	1850	2000	5675	4100
Dia-Reihen	--	--	--	--	--

11. Beherbergungsstätten, Gäste, Betten und Kapazitätsauslastung (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	1996				1995			
	Juli	Aug.	Sept.	III. Quar.	Juli	Aug.	Sept.	III. Quar.
Beherbergungsstätten insgesamt	25	26	26	x	25	25	25	x
darunter geöffnete	23	25	26	x	22	24	23	x
Betten/Schlafgelegenheiten insgesamt	2316	2358	2366	x	1976	1976	1976	x
darunter angebotene	2228	2289	2357	x	1867	1901	1867	x
durchschnittliche Auslastung in %								
aller Betten	23,5	25,0	35,4	.	35,9	34,2	47,7	.
darunter angebotenen Betten	24,6	25,9	35,5	.	38,0	35,5	50,5	.
Ankünfte insgesamt	7943	8995	12827	29765	8737	9634	13393	31764
darunter Ausländer	1074	1038	1459	3571	1631	1056	1282	3969
Übernachtungen insgesamt	16899	18270	25121	60290	21980	20945	28268	71193
darunter Ausländer	2851	3374	3555	9780	5415	3514	3946	12875
durchschnittliche Aufenthaltsdauer								
in Tagen insgesamt	2,1	2,0	2,0	2,0	2,5	2,2	2,1	2,2
darunter Ausländer	2,7	3,3	2,4	2,7	3,3	3,3	3,1	3,2

12. Bäderwesen

(Quelle: Sport- und Bäderamt)

12.1 Besucher in Freibädern (in Personen, Angaben für die Saison vom 15.5. - 15.9.1996)

	Ostbad		Südbad	
	1996	1995	1996	1995
Besucher insgesamt	50342	87241	26511	31720
davon: Kinder und Ermäßigte	26188	38008	11859	13788
Erwachsene	4630	9116	4718	8251
Familienkarte	10134	21636	3375	7002
Abendkarte ermäßigt ¹⁾	2202	9285	749	807
Abendkarte Erwachsene ¹⁾	1108	1946	610	1072
10 er Karte Kinder und Ermäßigte	5020	6680	--	--
10 er Karte Erwachsene	460	570	--	--
Saisonkarte Ermäßigte ²⁾	--	--	3550	500
Saisonkarte Erwachsene ²⁾	600	--	1650	300

¹⁾ Abendkarte gilt ab 18.00 Uhr

²⁾ Saisonkarte = 50 mal

12.2 Besucher in Hallenbädern (in Personen)

	Volksbad ³⁾		Schwimmhalle Lobeda	
	III. Quartal			
	1996	1995	1996	1995
Besucher des Objektes insgesamt	--	26997	22039	1290
davon: Besucher in Schwimmhalle insgesamt	--	20416	20478	1187
davon: Kinder und Ermäßigte	--	2902	4047	650
Erwachsene	--	1043	1258	172
Familienkarte ¹⁾	--	471	963	141
Schwimmkurs ²⁾	--	708	300	--
Schwimmhalle gemietet	--	--	--	--
Nutzer lt. Nutzungsvertrag insgesamt	--	15292	13910	224
davon: Gruppenschwimmen Kinder	--	12368	8662	--
Nutzer mit Nutzungsvertrag	--	2924	5248	224
Besucher der Sauna	--	4700	1323	103
darunter: Familienkarte ¹⁾	--	102	36	3
Besucher des Solariums	--	1175	238	--
Besucher von Wanne und Dusche insgesamt	--	706	--	--
davon: Wanne ohne Zusatz	--	207	--	--
Wanne mit Zusatz	--	64	--	--
Dusche	--	435	--	--

¹⁾ pro Familienkarte 3 Personen gezählt ²⁾ pro Person 12 Schwimmstunden gezählt

³⁾ Volksbad vom 27.6.96 - 6.10.96 geschlossen

13. Sozialhilfestatistik -Vorläufige Werte für 1996- (Quelle: Sozialamt Jena)

13.1 Sozialhilfeempfänger in der Stadt Jena (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb und innerhalb von Einrichtungen) nach Deutschen und Ausländern

	Juli	August	September	III. Quartal	
	1996			1995	
Sozialhilfeempfänger in Fällen					
insgesamt	984	1003	1019	1075	953
davon: Deutsche	861	877	890	943	847
Ausländer	123	126	129	132	106
Sozialhilfeempfänger in Personen					
insgesamt	1827	1863	1883	2008	1825
davon: Deutsche	1562	1593	1606	1722	1598
Ausländer	265	270	277	286	227

13.2 Empfänger von Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen) nach Personen

	Juli	August	September	III. Quartal	
	1996			1995	
insgesamt					
laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	1827	1863	1883	2008	1825
Hilfe in besonderen Lebenslagen	358	350	335	389	530
außerhalb von Einrichtungen					
laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	1670	1706	1727	1851	1640
Hilfe in besonderen Lebenslagen	42	38	27	73	185
innerhalb von Einrichtungen					
laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	157	157	156	157	185
Hilfe in besonderen Lebenslagen	316	312	308	316	345

13.3 Empfänger von Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen) nach Fällen

	Juli	August	September	III. Quartal	
	1996			1995	
insgesamt					
laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	984	1003	1019	1075	953
Hilfe in besonderen Lebenslagen	332	325	310	363	489
außerhalb von Einrichtungen					
laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	840	859	876	931	786
Hilfe in besonderen Lebenslagen	42	38	27	73	172
innerhalb von Einrichtungen					
laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	144	144	143	144	167
Hilfe in besonderen Lebenslagen	290	287	283	290	317

13.4 Unterteilung der Fälle nach Bedarfsgemeinschaften (außerhalb von Einrichtungen, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt)

	Juli	August	September	III. Quartal	
	1996			1995	
Gesamtfälle	840	859	876	931	786
darunter:					
Familie oder eheähnliche Gemeinschaft mit Kind	153	154	152	166	148
Familie oder eheähnliche Gemeinschaft ohne Kind	53	50	50	54	48
Alleinstehende mit Kind	220	234	240	253	239
darunter:					
alleinstehende Frauen mit Kind	213	226	232	245	232

13.5 Sozialhilfeempfänger (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) nach Altersgruppen, innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, nach Fällen (Fall = 1 oder mehrere Personen)

	Juli	August	September	III. Quartal	
	1996			1995	
insgesamt	984	1003	1019	1075	953
davon:					
0 bis 6 Jahre	11	10	10	11	12
7 bis 17 Jahre	17	17	19	19	9
18 bis 21 Jahre	107	113	119	124	96
22 bis 27 Jahre	213	215	215	231	213
28 bis 60 Jahre	463	477	487	513	419
über 60 Jahre	173	171	169	177	204

13.6 Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe in Jena in 1000 DM

	Juli	August	September	III. Quartal	
	1996			1995	
Ausgaben insgesamt	2558	2527	1915	7000	7409
darunter: für Hilfe in Einrichtungen	1578	1788	1212	4578	5939
Einnahmen insgesamt	2295	806	467	3568	2780
darunter: in Einrichtungen	1610	690	431	2731	2511
reine Ausgaben insgesamt	263	1721	1448	3432	4629
darunter: für Hilfe in Einrichtungen	-32	1098	781	1847	3428

14. Bildungswesen

14.1 Klassen und Schüler in allgemeinbildenden Schulen Jenas (Schuljahr 1996/1997) (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler	davon:		Schüler je Klasse
					Jungen	Mädchen	
Anzahl							
Grundschulen	1996/97	14	197	4437	2268	2169	22,5
	1995/96 ^f	14	210	4612	2338	2274	22,0
Regelschulen	1996/97	8	148	2975	1625	1350	20,1
	1995/96	8	151	3117	1703	1414	20,6
Gymnasien	1996/97	9	240	5228	2404	2824	21,8
	1995/96 ^f	9	245	5365	2464	2901	21,9
Förderschulen	1996/97	3	74	725	460	265	9,8
	1995/96 ^f	3	70	690	439	251	9,9
Jenaplanschule	1996/97	1	11	258	127	131	23,5
	1995/96	1	11	247	133	114	22,5
Waldorfschule	1996/97	1	9	224	129	95	24,9
	1995/96	1	8	204	121	83	25,5
Integrierte Gesamtschule	1996/97	1	31	707	338	369	22,8
	1995/96	1	30	674	339	335	22,5
Schulen insgesamt	1996/97	37	710	14554	7351	7203	20,5
	1995/96 ^f	37	725	14909	7537	7372	20,6

Stichtag Schuljahr 1996/97 : 28.8.96

Stichtag Schuljahr 1995/96 : 17.8.95

14.2 Studenten in Jena

14.2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach Fächergruppen an der FSU Jena im Wintersemester 1996/97 (ohne beurlaubte Studenten) am 18.10.1996 (Quelle: FSU Jena)

Fächergruppe		Studenten			davon:					
		insgesamt	davon:		Deutsche			Ausländer		
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Mathematik/Naturwissenschaften	a	2283	1395	888	2186	1330	856	97	65	32
	b	398	202	196	373	185	188	25	17	8
Ingenieurwissenschaften	a	151	132	19	150	131	19	1	1	--
	b	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Medizin	a	1764	874	890	1676	820	856	88	54	34
	b	265	118	147	261	116	145	4	2	2
Agrarwissenschaften	a	319	52	267	317	52	265	2	--	2
	b	74	10	64	74	10	64	--	--	--
Rechts- u. Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	a	3984	1979	2005	3938	1950	1988	46	29	17
	b	723	321	402	706	314	392	17	7	10
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	2510	749	1761	2321	712	1609	189	37	152
	b	490	107	383	388	72	316	102	35	67
Sport	a	283	151	132	281	149	132	2	2	--
	b	67	39	28	67	39	28	--	--	--
Kunst, Kunstwissenschaften	a	152	34	118	149	33	116	3	1	2
	b	29	2	27	29	2	27	--	--	--
insgesamt ¹⁾	a	11446	5366	6080	11018	5177	5841	428	189	239
	b	2046	799	1247	1898	738	1160	148	61	87

a) Studenten insgesamt b) darunter: Neuzulassungen

¹⁾Pädagogik-Studenten werden ab 1995 bei den jeweiligen Fächergruppen abgerechnet und nicht mehr gesondert ausgewiesen

14.2.2 Ausländische Studenten an der FSU nach dem Herkunftsland im Wintersemester 1996/97 am 18.10.1996

Herkunftsland	Ausländische Studenten		
	insgesamt	davon: männlich	weiblich
EUROPA insgesamt	249	101	148
dar.: Frankreich	11	3	8
Griechenland	10	5	5
Großbritannien	21	8	13
Italien	21	4	17
Österreich	12	9	3
Spanien	21	8	13
Bulgarien	15	7	8
Norwegen	11	6	5
Rußland	20	6	14
Türkei	13	9	4
Ungarn	18	8	10
AFRIKA insgesamt	41	35	6
dar.: Ägypten	9	9	—
Marokko	5	3	2
Nigeria	4	4	—
Sudan	11	8	3
ASIEN insgesamt	89	51	38
dar.: China	11	5	6
Iran	16	9	7
Israel	8	7	1
Jemen	12	8	4
Südkorea	8	5	3
AMERIKA insgesamt	47	30	17
dar.: Brasilien	4	2	2
Kuba	4	2	2
USA	31	21	10
AUSTRALIEN/OZEANIEN	2	1	1
Insgesamt	428	218	210

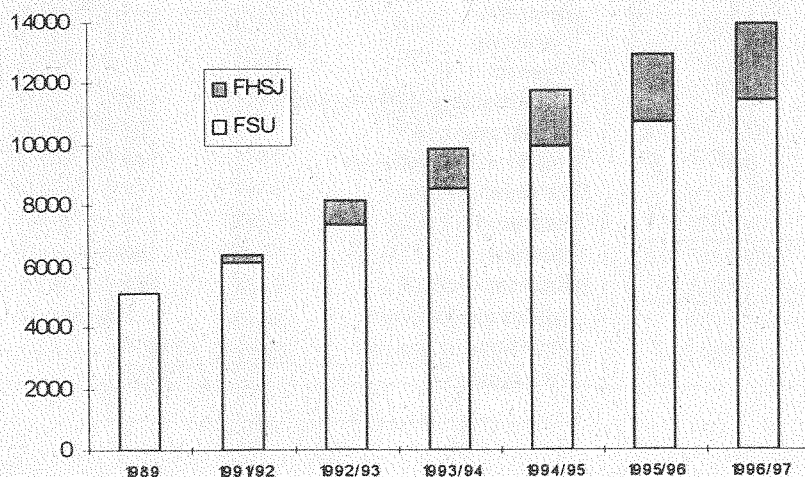
14.2.3 Deutsche Studenten an der FSU nach Bundesländern im Wintersemester 1996/97 am 18.10.1996

Herkunftsland	Anzahl
Baden-Württemberg	326
Bayern	263
Berlin	65
Brandenburg	251
Bremen	16
Hamburg	23
Hessen	168
Mecklenburg-Vorpommern	113
Niedersachsen	190
Nordrhein-Westfalen	273
Rheinland-Pfalz	72
Saarland	19
Sachsen	1097
Sachsen-Anhalt	789
Schleswig-Holstein	34
Thüringen	7319
Insgesamt	11018

Entwicklung der Zahl der Studenten in Jena (Hochschulstudium)

Studenten an der Universität
sowie an der Fachhochschule Jena

Personen



14.2.4 Deutsche und ausländische Studenten nach Studiengängen an der Fachhochschule Jena im Wintersemester 1996/97 am 16.10.1996
(Quelle: Fachhochschule Jena)

Studiengang		Studenten			davon:					
		insgesamt	davon:		Deutsche			Ausländer		
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Betriebswirtschaft	a	561	260	301	550	251	299	11	9	2
	b	124	68	56	121	67	54	3	1	2
Elektrotechnik	a	202	114	88	194	106	88	8	8	--
	b	50	50	--	49	49	--	1	1	--
Feinwerktechnik	a	79	69	10	77	67	10	2	2	--
	b	22	18	4	22	18	4	--	--	--
Maschinenbau	a	76	73	3	70	67	3	6	6	--
	b	22	22	--	21	21	--	1	1	--
Medizintechnik	a	304	250	54	292	238	54	12	12	--
	b	80	63	17	80	63	17	--	--	--
Physikalische Technik	a	78	74	4	77	74	3	1	--	1
	b	19	18	1	19	18	1	--	--	--
Sozialwesen	a	582	123	459	577	123	454	5	--	5
	b	129	51	78	127	51	76	2	--	2
Umwelttechnik	a	97	69	28	96	69	27	1	--	1
	b	65	52	13	65	52	13	--	--	--
Wirtschaftsingenieurwesen	a	463	389	74	457	385	72	6	4	2
	b	80	68	12	80	68	12	--	--	--
Werkstofftechnik	a	52	43	9	47	39	8	5	4	1
	b	17	16	1	17	16	1	--	--	--
Insgesamt	a	2494	1464	1030	2437	1419	1018	57	45	12
	b	608	426	182	601	423	178	7	3	4

a) Studenten insgesamt b) darunter: Neuzulassungen

14.2.5 Ausländische Studenten nach dem Herkunftsland an der FHS im Wintersemester 1996/97

Herkunftsland	ausländische Studenten		
	insges.	männlich	weiblich
EUROPA insgesamt	24	17	7
dar.: Frankreich	4	2	2
Österreich	5	3	2
Türkei	4	4	--
AFRIKA insgesamt	11	11	--
dar.: Marokko	4	4	--
Sudan	4	4	--
ASIEN insgesamt	21	17	4
dar.: Jordanien	3	3	--
Libyen	11	11	--
AMERIKA insgesamt	1	--	1
Insgesamt	57	45	12

14.2.6 Herkunft der Deutschen Studenten nach Bundesländern an der FHS im Wintersemester 1996/97

Herkunftsland	Anzahl
Baden-Württemberg	40
Bayern	108
Berlin	9
Brandenburg	39
Bremen	1
Hamburg	3
Hessen	47
Mecklenburg-Vorpommern	10
Niedersachsen	25
Nordrhein-Westfalen	48
Rheinland-Pfalz	11
Saarland	--
Sachsen	156
Sachsen-Anhalt	121
Schleswig-Holstein	5
Thüringen	1814
Insgesamt	2437

15. Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität Jena - Stationäre und ambulante Leistungen im III. Quartal 1996
(Quelle: Friedrich-Schiller-Universität)

	Stationärer Bereich						Ambulanter Bereich	
	Planbetten		Fallzahl ¹⁾		durchschnittliche Verweildauer		Konsultationen	
	Anzahl		Patienten		Tage		Patienten	
	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995
Klinik für Kinder- u. Jugendmedizin	138	138	1119,5	1165,0	5,4	6,7	5673	6107
Klinik für Innere Medizin	419	419	2703,0	2599,0	11,6	12,0	9392	9056
Klinik für Chirurgie	217	217	1854,0	1724,0	8,2	8,2	5296	11452
Klinik für Neurochirurgie	54	54	258,0	266,5	7,9	7,8	1008	872
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie	22	22	159,5	189,0	5,9	4,6	--	--
Klinik für Neurologie	62	62	322,5	297,5	12,4	14,7	2633	2046
Klinik für Psychiatrie	117	117	293,5	275,5	32,6	33,0	1834	1478
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie	23	23	46,0	45,0	41,5	38,0	437	172
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	138	138	1272,5	1187,0	6,4	6,7	6241	5709
Klinik für Radiologie	65	65	260,0	219,5	16,0	19,3	1744	1622
Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	43	43	382,5	302,0	8,8	10,3	2144	2511
Klinik für Urologie	60	60	612,5	535,0	7,3	8,0	1956	2355
Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	74	74	745,0	660,0	7,9	8,4	3807	4499
Klinik für Augenheilkunde	62	62	543,0	653,5	5,5	5,6	3143	3285
Klinik für Hautkrankheiten	50	50	327,5	350,5	9,0	10,0	3768	4238
Klinikum insgesamt	1544	1544	10899,0	10469,0	9,5	9,9	49076	55402

¹⁾ Aufnahmen+Entlassungen

2

16. Rettungswesen und Feuerwehr
(Quelle: Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz)

		1996			1995	1994	
		Juli	August	Sept.	III. Quartal		
Berufs- feuer- wehr	Alarmer insgesamt	216	166	177	559	814	864
	davon:						
	Brandeinsätze insgesamt	16	16	17	49	78	42
	davon: Großbrände	--	--	--	--	1	1
	Mittelbrände	--	1	--	1	5	4
	Kleinbrände	16	15	17	48	72	37
	Technische Hilfeleistungen	180	132	139	451	656	739
	darunter: Tiere und Insekten	31	30	30	91	61	106
Verkehrsunfälle	29	23	29	81	109	.	
Katastropheneinsätze	--	--	--	--	--	--	
Fehlalarme	20	18	21	59	80	83	
darunter: Blinder Alarm	6	4	2	12	17	28	
Boswillige Alarmierung	--	--	3	3	3	19	
Einsätze im Ret- tungs- dienst	Notarzteinsatzfahrzeug	228	227	219	674	748	742
	Rettungstransportwagen	559	615	719	1893	2178	2210
	Krankentransportwagen	972	1099	792	2863	3931	3524
	Ärztlicher Notfalldienst	456	488	491	1435	1367	1378
	Ärztlicher Notfalldienst / Kinder	18	--	29	47	108	.
	Rettungshubschrauber ¹⁾	82	71	64	217	212	253
	Absicherung anderer Hubschrauber	62	64	80	206	36	47

¹⁾ ab 07/94 Einsatz von Schöngleina

17. Gemeindefinanzen

17.1 Städtische Steuereinnahmen (Quelle: Stadtkämmerei)

	III. Quartal			1.1. - 30.09.19..		
	1996	1995	1994	1996	1995	1994
	1 0 0 0 D M					
Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	7351	5627	7293	18258	23296	20850
davon:						
Grundsteuer A und B	2695	2260	1227	8386	12106	6735
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	4543	3261	5971	9502	10792	13823
Andere Steuern	113	106	95	370	398	292
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2331	5295	4792	7728	12633	10832
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	312	265	277	793	366	895
Steuereinnahmen (netto)	9370	10657	11808	25193	35563	30787
Schuldenstand (Quartalsende)	210149	199508	119118	210149	199508	119118

17.2 Entwicklung der Steuereinnahmen zum Vorjahr (auf %)

	Entw. gegenüb. d. Vorjahr (1.1.-30.9.19..)			
	1996/95	1995/94	1994/93	1993/92
Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	78,4	111,7	173,8	191,7
davon:				
Grundsteuer A und B	69,3	179,7	116,3	156,6
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	88,0	78,1	234,6	254,4
Andere Steuern	93,0	136,3	92,7	129,1
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	61,2	116,7	129,1	143,6
Gewerbsteuerumlage	216,7	40,9	.	.
Steuereinnahmen (netto)	70,8	115,5	151,0	168,5
Schuldenstand	105,3	167,5	140,1	151,8

(Fortsetzung von Seite 3)

finden sich in 67,1 Prozent der Wohngebäude nur 39,9 Prozent aller Wohnungen. In 40 Jahren DDR wurde dagegen nur ein Viertel der vorhandenen Wohngebäude errichtet, allerdings mit deutlich mehr als der Hälfte der zur Verfügung stehenden Wohnungen.

Deutlich sichtbar wird aus diesen Anteilgrößen die unterschiedliche Größe der Wohngebäude in den verschiedenen Bauperioden: die Wohngebäude enthalten bei einem Stadtdurchschnitt von 4,17 Wohnungen je Wohngebäude

in den bis 1948 gebauten Wohngebäuden	durchschnittlich 2,44 Wohnungen,
in den von 1949 bis 1990 gebauten Wohngebäuden	durchschnittlich 9,46 Wohnungen und
in den ab 1991 gebauten Wohngebäuden	durchschnittlich 2,48 Wohnungen.

47,8 Prozent aller Jenaer Wohngebäude sind Einfamilienhäuser, 12,1 Prozent haben 2 Wohnungen und 40,1 Prozent 3 und mehr Wohnungen.

Nutzung der Wohnungen

Von den eingangs genannten 11364 Wohngebäuden waren am 30. September 1995

11027 = 97,0 Prozent bewohnt und
337 = 3,0 Prozent leerstehend.

In den 337 leerstehenden Wohngebäuden wurden 938 Wohneinheiten gezählt; weitere 1745 Wohnungen waren in bewohnten Wohngebäuden leerstehend. Zusammen mit 54 leerstehenden sonstigen Wohneinheiten waren zum Zählungstichtag insgesamt 2737 Wohnungseinheiten, darunter 2683 Wohnungen = 5,7 Prozent der Wohnungen in Wohngebäuden leerstehend. Als Grund für den Leerstand wurde festgestellt:

noch nicht bezogene Neubauwohnungen	266
Wechsel des Wohnungsnutzers	224
Umbau, Modernisierung	1109
schwerwiegende Mängel	439
für den Abriß vorgesehen	40
sonstige Gründe	605.

Nach der Dauer des Leerstehens wurden erfaßt:

bis zu 3 Monaten	711 Wohnungen
4 bis 12 Monate	948 Wohnungen
13 bis 24 Monate	459 Wohnungen
25 bis 48 Monate	299 Wohnungen
49 Monate und mehr	266 Wohnungen.

Bauweise und Erhaltungszustand

Von den 11364 Wohngebäuden der Stadt wurden 9729 = 85,6 Prozent in traditioneller und 1635 Wohngebäude = 14,4 Prozent in Montagebauweise errichtet. Wichtig für die Beurteilung der Gesamtsituation im Wohnungswesen ist der Erhaltungszustand der Gebäude. Zum Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung hatten 3918 Wohngebäude (34,5 Prozent) keinerlei Schäden; schwere Schäden wurden dagegen bei 424 = 3,7 Prozent aller Wohngebäude festgestellt. Schwerpunkte ergaben sich vor allem hinsichtlich der Dachdeckung/Dachentwässerung sowie der Schornsteine.

Rund die Hälfte der Jenaer Wohngebäude (5619 = 49,4 Prozent) ist an die städtische Kanalisation angeschlossen, weitere 48,9 Prozent verfügen über Klärgruben; der Rest (1,7 Prozent) wird über Versickerungsanlagen und ähnliches entsorgt.

Größe der Wohnungen

Über fast 3,1 Millionen Quadratmeter Wohnfläche verfügten die Wohnungen in Wohngebäuden der Stadt Jena am 30. September 1995. Das entspricht einer durchschnittlichen Wohnfläche von 65,3 Quadratmetern je Wohnung. Damit liegt Jena höher als die Landeshauptstadt, Gera und Suhl, bleibt aber deutlich hinter Weimar und natürlich den Landkreisen zurück.

Für Jena wurde folgende Struktur ermittelt:

	<u>Anteil in Prozent</u>
Wohnungen unter 40 m ²	13,5
Wohnungen 40 bis unter 60m ²	33,1
Wohnungen 60 bis unter 80m ²	33,4
Wohnungen 80 bis unter 100m ²	11,1
Wohnungen über 100 m ²	9,0

Zählt man alle Räume mit mindestens 6 Quadratmetern Wohnfläche als Wohnraum, so verfügen die Jenaer Wohnungen in Wohngebäuden über durchschnittlich 4,1 Räume. Ohne Küche ergibt sich ein Durchschnitt von 3,1 Räumen je Wohnung. Im Gegensatz zum dargestellten Gesamtergebnis weichen die mit der Gebäude- und Wohnungszählung erfaßten Daten über die Raumzahl des Wohnungsbestandes zum Teil erheblich von den Angaben der 1981er Fortschreibung per 30. September 1995 ab.

Ausstattung der Wohnungen

Wie zufrieden ein Bürger mit seiner Wohnung ist, hängt in hohem Maße von der Ausstattung ab. Von den 47369 Wohnungen in Wohngebäuden hatten per 30. September 1995

37447 Wohnungen = 79,1 Prozent

Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung und Sammelheizung (Fernheizung, Blockheizung, Zentralheizung, Etagenheizung), also den höchsten erfaßten Ausstattungsgrad und weitere

5525 Wohnungen = 11,7 Prozent

Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung, waren aber ohne Sammelheizung.

Weitere 2417 Wohnungen = 5,1 Prozent wurden in mittleren und noch niedrigeren Ausstattungskategorien erfaßt. Am untersten Ende der Ausstattungsskala befanden sich

1166 Wohnungen = 2,5 Prozent

ohne Bad/Dusche, nur mit WC außerhalb der Wohnung ausgestattet und

814 Wohnungen = 1,7 Prozent,

die nur über eine Trockentoilette verfügten.

Vieles wäre noch über die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung zu sagen, mehrere Gesichtspunkte wurden hier nicht einmal angesprochen. Auf spezielle Anfragen gibt die Statistikstelle gerne Auskunft. Ansonsten verweisen wir auf die vorgesehene umfassende Dokumentation der Ergebnisse, die, wie wir hoffen, zum Ende des I. Quartals 1997 veröffentlicht werden kann.